

Abzeichnung
Bebauungsplan VIII-B2a

für die Grundstücke
Staakener Straße 22 - 37, 64 - 68, 73, 75, 79,
Teilflächen der Grundstücke Staakener Straße 38 - 63,
für den Bereich zwischen
dem Brunsbütteler Damm, dem Grünhofer Weg, der
Altonaer Straße, der Klosterstraße, der Seeburger Straße,
den Grundstücken
Seeburger Straße 33 und 32 A - G,
dem Grundstück
Päwesiner Weg 10 - 10 C, 11 - 11 C, 12 - 12 C, 14 - 14 C,
15, 15 A und 16 - 16 B,
dem Päwesiner Weg, der Lazarusstraße, der verlängerten
Ulrikenstraße, dem Bullengraben und der Egelpfuhlstraße
mit Ausnahme der Grundstücke
Jadeweg 11 - 11 E und Klosterstraße 16 - 18
sowie von Teilflächen der Grundstücke
Seeburger Straße 15 A, 17 und 18
und Teilflächen des Bullengrabens,
für die Grundstücke
Brunsbütteler Damm 112 / 142 und Nauener Straße 7 - 11
und Brunsbütteler Damm 82 / 108

im Bezirk Spandau
Ortsteile Spandau, Staaken und Wilhelmstadt

Maßstab 1:4000

Zeichenerklärung

Festsetzung	
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	
Kennlichmachungen	
Festgesetzter Bebauungsplan	
Beschränktes Arbeitsgebiet	
Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958	
Reines Arbeitsgebiet	
Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958	
Planunterlage	
Öffentliches Gebäude	
Wohn-, Geschäfts-, Gewerbe-, Industrie- oder Lagergebäude	
Grenze von Berlin	
Bezirksgrenze	
Ortsteilgrenze	
Grundstücksgrenze	

Hiermit wird beglaubigt, dass der Inhalt dieser
Abzeichnung mit dem Inhalt der Urschrift des
Bebauungsplanes VIII-B2a vom 20. Juni 2006
übereinstimmt.

Berlin, den 09.11.2007

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abt. Bauen, Planen und Umweltschutz
Vermessungsamt

Im Auftrag

Aufgestellt: Berlin, den 20. Juni 1988
Bezirksamt Spandau von Berlin
Abt. Bau- und Wohnungswesen
Vermessungsamt
Tilly
Amtsleiter

Jungclaus

Der Bebauungsplan wurde in der Zeit vom 11.07.1988 bis 11.08.1990 und mit zwei Deckblättern vom 09.09.1988 und 02.12.2005 erneut in der Zeit vom 02.01.2006 bis einschließlich 01.02.2006 öffentlich ausgestellt.
Die Bezirksverordnetenversammlung hat den Bebauungsplan mit zwei Deckblättern vom 09.09.1988 und 02.12.2005 am 22.02.2006 beschlossen.

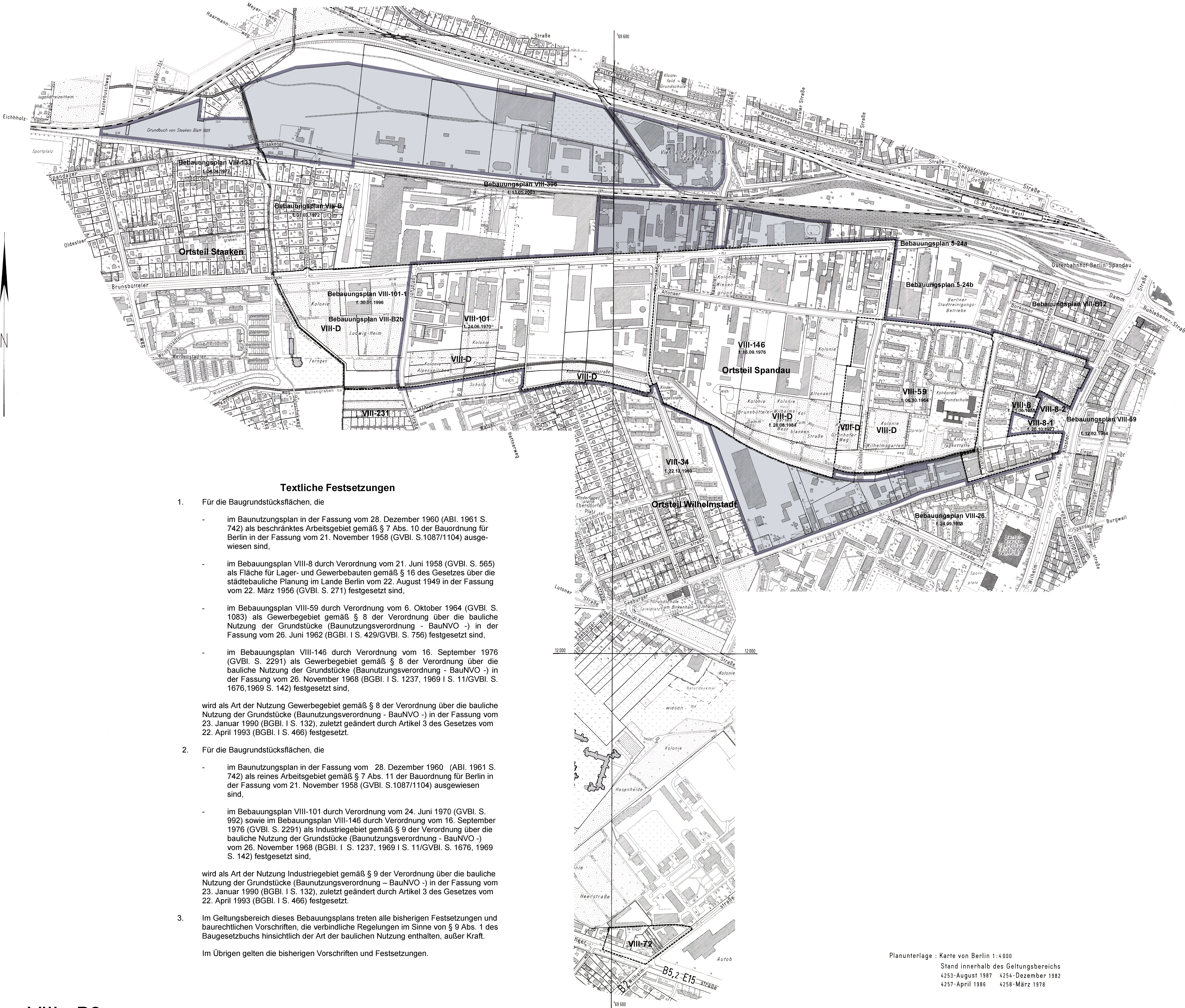
Berlin, den 06. März 2006
Bezirksamt Spandau von Berlin
Abt. Bauen, Planen und Umweltschutz
Stadtplanungsamt
W. Göllner
Amtsleiter

Der Bebauungsplan ist auf Grund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit § 5 Abs. 5 Satz 1 und § 11 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs durch Verordnung vom heutigen Tage bestätigt worden.
Berlin, den 20. Juni 2006

Bezirksamt Spandau von Berlin
Birkholz
Bezirksbürgermeister

Röding
Bezirksstadtrat

Die Verordnung ist am 07.07.2006 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. 687 verkündet worden.



Textliche Festsetzungen

- Für die Baugrundstücksflächen, die
 - im Baunutzungsplan in der Fassung vom 28. Dezember 1960 (ABl. 1961 S. 742) als beschränktes Arbeitsgebiet gemäß § 7 Abs. 10 der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958 (GVBl. S. 1087/1104) ausgewiesen sind,
 - im Bebauungsplan VIII-8 durch Verordnung vom 21. Juni 1958 (GVBl. S. 565) als Fläche für Lager- und Gewerbebauten gemäß § 16 des Gesetzes über die städtebauliche Planung im Lande Berlin vom 22. August 1949 in der Fassung vom 22. März 1956 (GVBl. S. 271) festgesetzt sind,
 - im Bebauungsplan VIII-59 durch Verordnung vom 6. Oktober 1964 (GVBl. S. 1083) als Gewerbegebiet gemäß § 8 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429/GVBl. S. 756) festgesetzt sind,
 - im Bebauungsplan VIII-146 durch Verordnung vom 16. September 1976 (GVBl. S. 2291) als Gewerbegebiet gemäß § 8 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237, 1969 I S. 11/GVBl. S. 1676, 1969 S. 142) festgesetzt sind,wird als Art der Nutzung Gewerbegebiet gemäß § 8 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) festgesetzt.
- Für die Baugrundstücksflächen, die
 - im Baunutzungsplan in der Fassung vom 28. Dezember 1960 (ABl. 1961 S. 742) als reines Arbeitsgebiet gemäß § 7 Abs. 11 der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958 (GVBl. S. 1087/1104) ausgewiesen sind,
 - im Bebauungsplan VIII-101 durch Verordnung vom 24. Juni 1970 (GVBl. S. 992) sowie im Bebauungsplan VIII-146 durch Verordnung vom 16. September 1976 (GVBl. S. 2291) als Industriegebiet gemäß § 9 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237, 1969 I S. 11/GVBl. S. 1676, 1969 S. 142) festgesetzt sind,wird als Art der Nutzung Industriegebiet gemäß § 9 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) festgesetzt.
- Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans treten alle bisherigen Festsetzungen und baurechtlichen Vorschriften, die verbindliche Regelungen im Sinne von § 9 Abs. 1 des Baugesetzbuchs hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung enthalten, außer Kraft.

Im Übrigen gelten die bisherigen Vorschriften und Festsetzungen.

VIII - B2a

Zu diesem Bebauungsplan gehören die Deckblätter vom 09.09.1988 und vom 02.12.2005 (in diese Abzeichnung eingearbeitet)